



**Beachtet den ARBEITSSCHUTZ  
beim polytechnischen Unterricht**



## *Liebe Mädchen, liebe Jungen!*

Legt mich bitte nicht achtlos zur Seite, denn ich will Euch bei Eurer polytechnischen Ausbildung Helfer und Ratgeber sein.

Ich würde für Euch geschrieben, damit Ihr an Eurer Gesundheit keinen Schaden erleidet.

Es sind Ausschnitte aus den Arbeitsschutzanordnungen, die unsere Regierung für die Werktätigen erlassen hat, um Unfälle zu vermeiden.

Diese Hinweise müßt Ihr Euch gut einprägen und befolgen. Solltet Ihr etwas nicht verstehen, so laßt es Euch von Eurem Ausbilder oder Lehrer erklären. Diese Kollegen werden Euch gern helfen und jederzeit Auskunft geben.

Habt Ihr mich gründlich gelesen, so sprecht mit Euren Mitschülern und Eltern darüber.

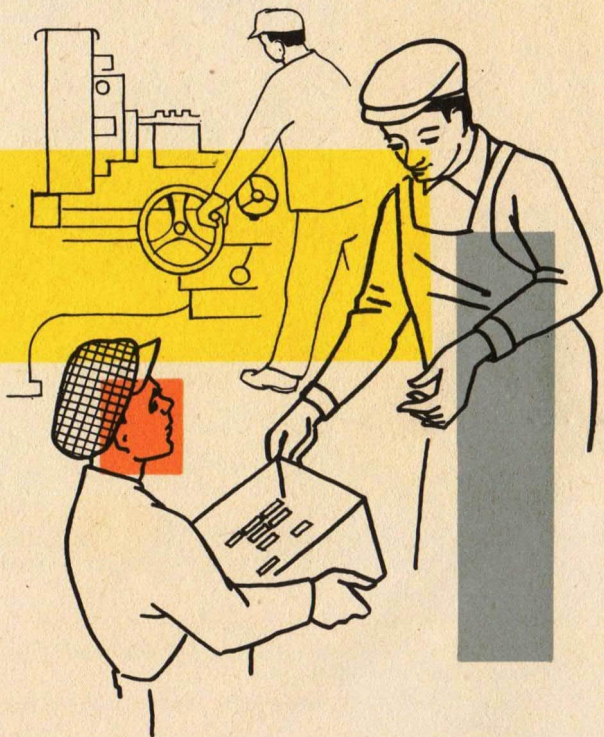
Werft mich nicht weg, denn dann kann ich meinen Zweck nicht erfüllen.

Schaut oft in mich hinein, nur so bin ich in der Lage, ein ständiger Berater während Eurer polytechnischen Ausbildung zu sein.



1. Befolgt die Anweisungen der Aufsichtskräfte!
2. Haltet Disziplin sowie Ordnung und sorgt mit für Sauberkeit!
3. Beachtet die Verkehrsvorschriften auf dem Wege zur Arbeitsstelle und auf dem Heimweg!
4. Fragt, wenn Euch etwas unklar ist!  
Denkt nicht: „Ich weiß schon alles!“

5. Bedenkt stets: Leichtsinn, Übermut und Neckerei führen oft zu Unfällen!
6. Störe oder erschrecke Deine Arbeitskameraden nicht, die an Maschinen arbeiten!
7. Haltet Euch nur dort auf, wo Ihr eingesetzt seid!





8. Benutzt die vorgeschriebenen Wege vom und zum Arbeitsplatz!
9. Tragt Eurer Arbeit entsprechende zweckmäßige Kleidung!

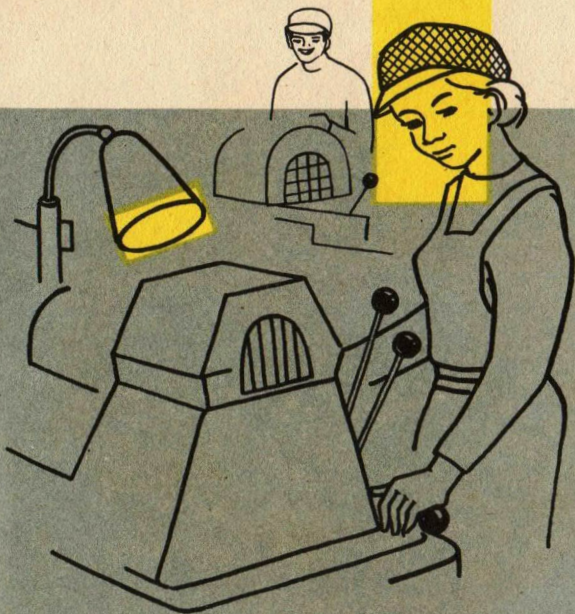


10. Tragt keine Fingerringe  
oder Armbänder!

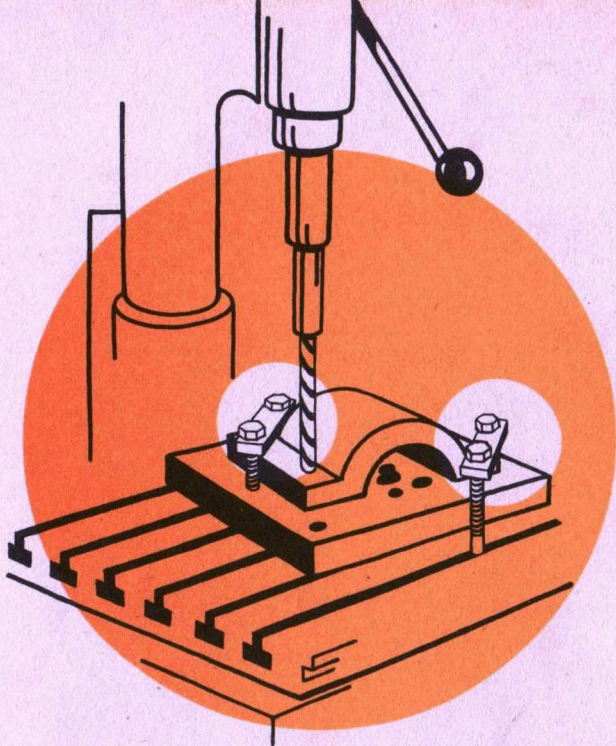


11. Bei Arbeiten an Maschinen müßt Ihr Kopfschutz tragen, damit die Haare nicht von sich drehenden Teilen erfaßt werden können!
12. Entfernt niemals Schutzvorrichtungen von Maschinen und Einrichtungen!

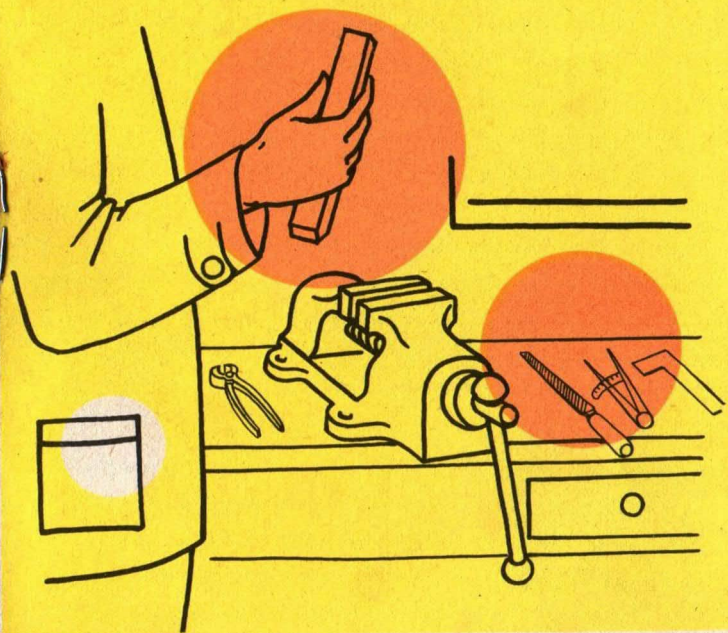




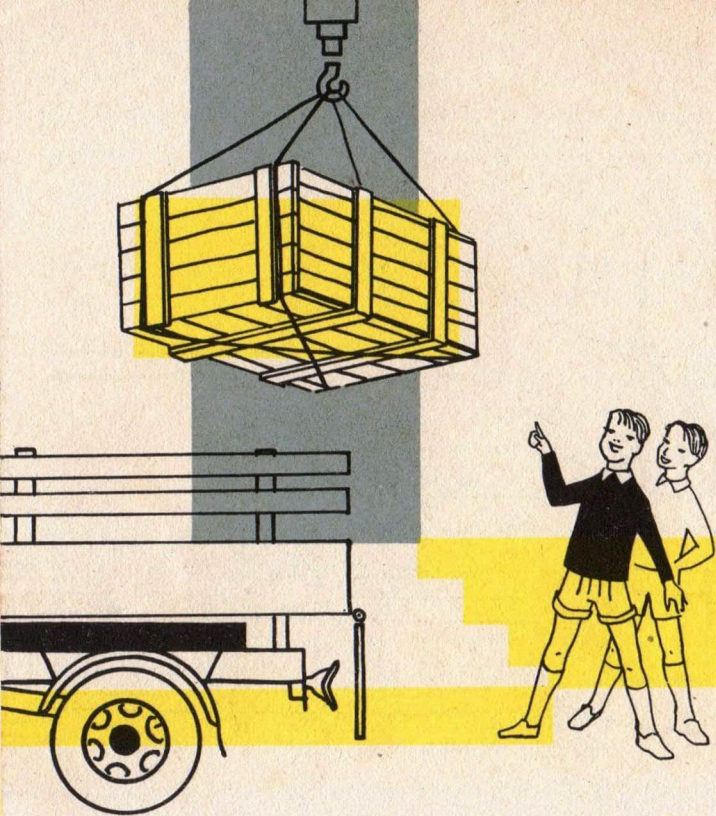
13. Auftretende Mängel und Störungen an Maschinen, elektrischen Leitungen und sonstigen Einrichtungen melde sofort Deiner Aufsichtsperson! Die Arbeit darf erst fortgesetzt werden, wenn die Störung behoben ist.
14. Laßt die Finger von Maschinen und Aggregaten, die Ihr nicht zu bedienen habt!



15. Vor Ingangsetzen einer Maschine überprüfen, ob sich keine andere Person an dieser Maschine zu schaffen macht!
16. Beim Bohren an Bohrmaschinen haltet die Teile nicht mit der Hand fest; laßt Euch vorher die Aufspannvorrichtungen und Materialien erklären!
17. Reinigt oder putzt Maschinen nur bei Stillstand!



18. Scharfe und spitze Werkzeuge haben nichts in den Taschen Eurer Arbeitskleidung zu suchen!
19. Haltet Eure Werkzeuge in gutem Zustand, meldet Mängel den Aufsichtsführenden!



20. Haltet Euch nie unter schwebenden Lasten auf!
21. Tragt keine zu schweren Lasten, beachtet die Arbeitsschutzgesetze!

22. Achtet auf die Signale der Elektrokarren und fahrt niemals auf diesen Fahrzeugen mit!
23. Haltet Euch nicht in Toröffnungen und in Durchfahrten auf!

AUSFAHRT





24. Beschäftigt Euch nicht ohne Auftrag an elektrischen Anlagen!



25. Besteigt nur Leitern und Gerüste, wenn Euch die Ausbilder dazu auffordern!

26. Beachtet die im Werks- oder Baugelände an Gruben, Gerüsten, Maschinen, Aufzügen und elektrischen Anlagen angebrachten Hinweise und Warnschilder und handelt danach!

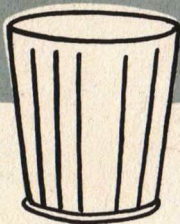
**VORSICHT**  
*frisch geölt !*

Nicht einschalten  
**REPARATUR**

**BETRETEN  
VERBOTEN**

*Abfälle hier!*

*Personen-*  
*beförderung* |  
**NICHT GESTATTET**●







27. Meldet sofort jede bei der Arbeit erlittene Verletzung in der Sanitätsstelle!



28. Wascht Euch vor dem Essen die Hände!

29. Helft mit beim Brandschutz, laßt Euch die Bedienung der Feuerlöcher Eures Arbeitsbereiches erklären!
30. Verlaßt Euren Arbeitsplatz nur nach vorheriger Abmeldung beim Aufsichtsführenden!



31. Betriebseigentum ist Volkseigentum und darf nicht mit aus dem Betrieb genommen werden!

**Herausgeber:**  
Polytechnischer Beirat bei der Abteilung Volksbildung  
des Rates des Bezirkes Karl-Marx-Stadt

**Bearbeitet**  
durch FDGB-Bezirksvorstand Karl-Marx-Stadt,  
Arbeitsschutzinspektion

**Entwurf: DEWAG-Werbung Karl-Marx-Stadt**